

# ZSO MÜNSINGEN



IN

EISCHOLL

vom 17.06. bis 28.06.2002

# Inhaltsverzeichnis

- 1. Kader Münsingen & Eischoll*
- 2. Hangsicherung Ifel*
- 3. Dorfplatz & Pfarrgartenmauer*
- 4. Wanderweg "Alte Suon"*
- 5. Schrötergasse*
- 6. Sanierung alte Suon Pfammatte*
- 7. Stadel und Spycher Unterbau*
- 8. Brunnentrog*
- 9. Besuch Gemeinde Münsingen*

## Kader Münsingen:

- *Gunnar Huber* *Chef ZSO*
- *Markus Finger* *STV ZSO*
- *Rolf Beer* *Chef Rettung Pi*
- *Heinz Gammeter* *STV Rettung Pi*
- *Christoph Stettler (Dr)* *Zug Chef Wanderweg*
- *Bähler Hansjörg* *Chef Anlagewart*
- *Messerli Daniel* *Zug Chef Wanderweg*
- *Kiener Markus* *Zug Chef Wanderweg*
- *Thommen Philipp* *Zug Chef Wanderweg*
- *Jecklin Eugen* *Zug Chef Wanderweg*
- *Baumgartner Bruno (Cortesi)*
- *Wittman Bernhard* *Küche*
- *Vonarburg Joe* *Büro*
- *Brunner Bernhard* *Transport*
- *Grossglauser Beat* *Transport*
- *Brechbühler Martin* *Material*
- *Brönnimann Matthias* *Ing.*

## Eischoll:

- *Elsig Jules* *Präs. ZSO*
- *Zuber Carlo* *Chef ZSO*
- *Brunner Jörg* *Gemeindearbeiter*

# Hangsicherung Ifel



Sickerpollen werden abgeladen.  
Zuunterst des Hanges wird  
eine Sickerleitung erstellt.

Die ersten Stämme werden  
verlegt. Alle  
technischen Mittel des ZSO  
kommen zum Einsatz  
(sowie: Stromagregat,  
Bohrmaschine und Motorsäge  
usw.)

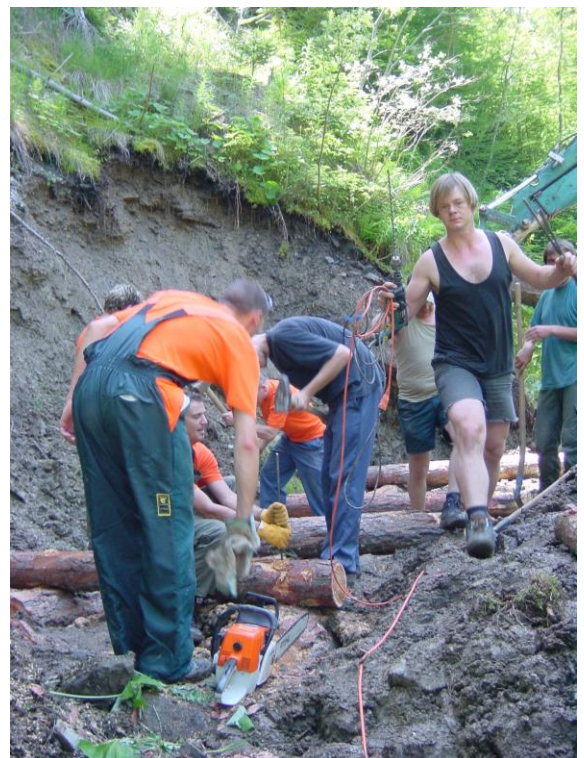


# Hangsicherung Ifel



Abladen der ersten Baumstämme durch die Forstgruppe Visp.

Zuerst werden 2 Stämme in der Längsrichtung gesetzt, danach jene quer zum Hang.



# Hangsicherung Ifel



Die etwa 2-3m langen Stämme werden mit Armierungseisen vernagelt.

Mit Hilfe des Baggers werden die Baumstämme plaziert.



# Hangsicherung Ifel



Ansicht der verrichteten Arbeit.

Der starke „Baschi“ aus Münsingen.



# Hangsicherung Ifel



Feierabend: Das Tagwerk kann sich sehen lassen.

Der Holzkasten wird mit Steinen und Erde zugedeckt.





# Hangsicherung Ifel



Wie der Bagger so sein Führer: Beide müssen für die Weiterarbeit voll getankt sein.

Arbeiten ist schön, aber .....



# Hangsicherung Ifel



Gruppenfoto nach getaner Arbeit.

Durch diese Hangsicherung an der Forststrasse Ifel wird der Gemeinde in den nächsten Jahren viel erspart bleiben.



# Dorfplatz & Pfarrgartenmauer



Der Verputz an der alten Pfarrgartenmauer wird entfernt.

Es wird die schöne alte Bruchsteinmauer mit grossen Abschlussplatten sichtbar.



# Dorfplatz & Pfarrgartenmauer



Besonders gut sichtbar:  
Die Unterspülung des Platzes  
infolge des Unwetters vom  
Februar 2001.

Die Pavesteine werden alle  
herausgerissen und der  
Untergrund neu ausplaniert.



# Dorfplatz & Pfarrgartenmauer



Der Dorfplatz ist ausplaniert,  
die Spuren des Unwetters verwischt;  
die Steine können neu gesetzt werden

Glücklich, wer seine  
Arbeit gefunden hat,  
er braucht kein anderes  
Glück.

# Wanderweg „Alte Suon“



Der Wegweiser beim Einstieg des Wanderweges „Alte Suon“.

Der erste Teil des Weges, den man auf ca. 1.20 m verbreitert und aufgeschüttet hat.



# Wanderweg „Alte Suon“



Ein idyllischer Wanderweg entlang der „Alten Suon“.

Beim Bau der zwei Brücken bei der Abzweigung der „Alten Suon“ und des Breirtüss.



# Wanderweg „Alte Suon“



Der Wanderweg im Endzustand.

Der untere Wegrand wurde mit Lärchenholzstämmen abgegrenzt, danach die Gehfläche mit Erde aufgefüllt und planiert.





# Wanderweg „Alte Suon“



Das Werk rühmt seinen Meister.

Nach dem Werken sollst du  
ruhn oder tausend Schritte tun  
oder .....



# Wanderweg „Alte Suon“



Auch so können  
Höhenunterschiede bewältigt  
werden.

Wo Männerkraft nicht mehr  
reicht: Helikoptereinsatz  
Abzweigung „Zuberüss“



# Wanderweg „Alte Suon“

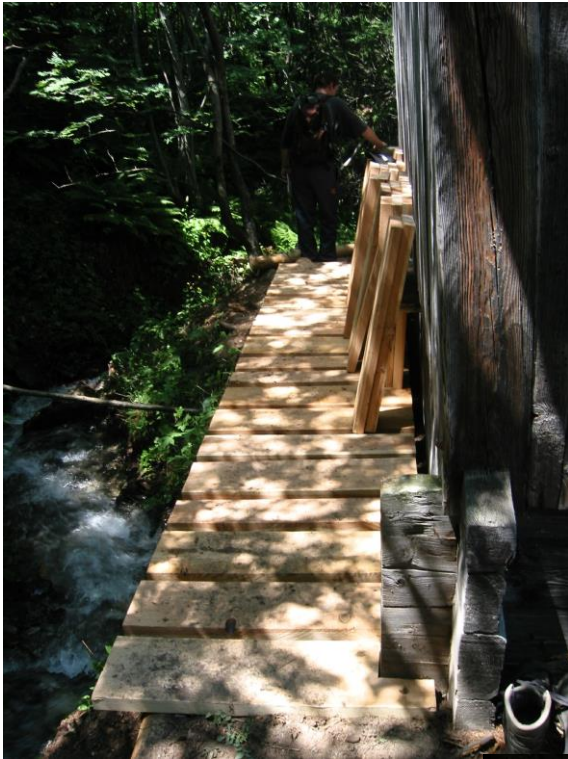


Der erste eingeflogene  
Baumstamm für die Brücke  
Abzweigung „Alte Suon“ -  
„Zuberüss“.

Beim Absetzen des zweiten  
Baumstammes.



# Wanderweg „Alte Suon“



Brücke

Brücke

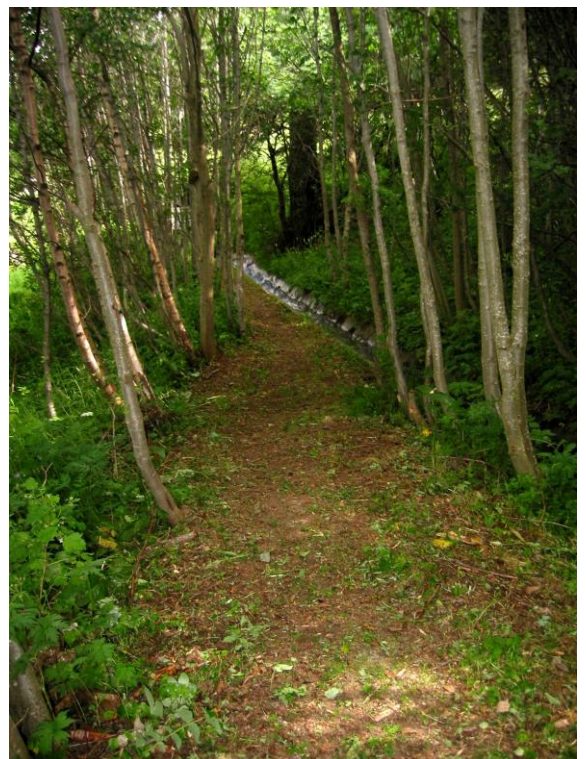


# Wanderweg „Alte Suon“



Fertig erstellter Weg nach dem Auffüllen von hergeführten Material in der Bodenweide.

Nach dem Ausholzen: Der Weg ist wieder sichtbar und begehbar.



# Schrötergasse



Der Zustand der Schrötergasse  
vor dem Einsatz des ZSO Münsingen.

Nach dem Einsatz des Einsatz des ZSO  
Münsingen.



# Schrötergasse



Treichi: Eine der vielen erbauten Brücken.

# Sanierung alte Suon Pfammatte



Die Führung der „Alten Suon“  
hinter der „Eggschir“.

Entlang der „Alten Suon“  
werden diverse Bänke plaziert.





# Sanierung alte Suon Pfammatte



Aus einem Baumstamm entsteht ein Sitzplatz.

Der Chef des ZSO Münsingen beim Prüfen des neuen Bankes bei der „Eggschir“.



# Sanierung alte Suon Pfammatte



Die alte Suon nach der Räumung.

Wanderung entlang des Suonenweges – oder  
Heimkehr nach getaner Arbeit?

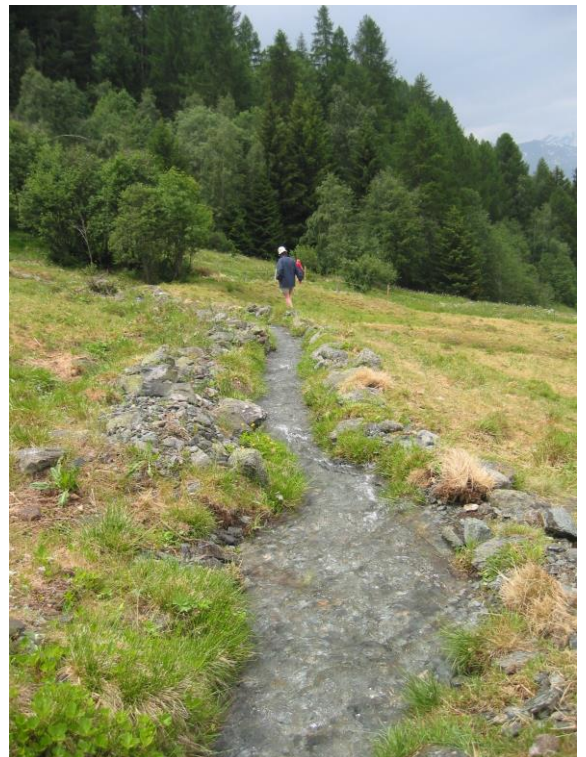


# Sanierung alte Suon Pfammatte



Suonenbett nach der Ausbesserung.

Diese Suon führt im Sommer bis zu drei Wässerwasser.



# Stadel Unterbau



Der Stadel wird mit Eisenbalken und Stippern unterstellt.

Der Einsatz von technischen Geräten des ZSO Münsingen erleichtert die Arbeit.



# Stadel Unterbau



Ecke des Stadels im uralten Walliserstil erbaut.

Vor dem Betonieren der neuen Sockel.



# Stadel Unterbau



Provisorische Unterstellung:  
Lärchenstamm und H-Träger.

Die Sicherung des Blockbaues  
darf nicht fehlen.



# Stadel Unterbau



Hier Heinz Gammeter, der für das gute Gelingen des Stadelunterbaues verantwortlich ist.

Der Eckpfeiler auf der Nordseite ist gesetzt.



# Spycher Unterbau



Alter Zustand der verschiedenen Pfosten (Mauerwerk und Holzpfeiler)

Der Speicher ist provisorisch unterstellt und man kann die alten Pfosten wegräumen.





# Spycher Unterbau



Jetzt kann der eigentliche Einsatz beginnen: Was bleibt stehen, was wird ersetzt?

Die Arbeit kann sich sehen lassen.

Bei einem Spycher dürfen die Mäuseplatten nicht fehlen.



# Brunnentrog



Detailansichten:  
aus einem Lärchenbaustamm ....

... entsteht ein Brunnentrog.



# Besuch Gemeindeverwaltung Münsingen



Präsident Brunner Thomas begrüsst die Gemeindevertretung aus Münsingen und heisst sie willkommen.

Präsident Erich Feller aus Münsingen dankt für die Einladung und freut sich über den gelungenen Einsatz des ZSO Münsingen.



# Besuch Gemeindeverwaltung Münsingen



Kirchplatz Eischoll: Aussicht auf das Rhonetal, NEAT, Lonza und Lötschberglinie.

Eintreffen der Gemeinderäte aus Münsingen und Eischoll beim Ferienhaus Metjen.



# Besuch Gemeindeverwaltung Münsingen



Die beiden Obmänner beim Austausch der Gedanken der Gemeinden und Verwaltung.

Der Präsident aus Münsingen mit Vertretern der Gemeindeverwaltung von Eischoll beim Apéro.



# Besuch Gemeindeverwaltung Münsingen



Vertreter der Verwaltung beider Gemeinden auf dem Dorfplatz von Eischoll.

Wo einst die armen Seelen durch die Gratgasse zogen, verrichten Männer des ZSO ihre Arbeit.



# Besuch Gemeindeverwaltung Münsingen



Heinz Gammeter erklärt den Besuchern wie sie die alte verputzte Pfarrgartenmauer abgespitzt und neu gefugt haben.

Markus Finger komentiert das Entstehen der zwei Brücken „Alte Suon“.



# Besuch Gemeindeverwaltung Münsingen



Auch die eindrucksvolle Hangsicherung an der Forststrasse Ifel wird von den Besuchern mit Bewunderung honoriert.

Im Anschluss an die verschiedenen Besichtigungen der Arbeitsorte: Apéro im Keller von Brunner Alex, Vater des Gemeindepräsidenten.

